



Stadt Leipzig

# more

FOR  
LESS

WORKSHOP



## MEHR BAUEN MIT WENIGER GELD

18. SEPTEMBER 2015 | 9:00 BIS 16:00 UHR | KONGRESSHALLE LEIPZIG

im Rahmen des 9. Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik in Leipzig



NATIONALE  
STADT  
ENTWICKLUNGS  
POLITIK

Wohnen wird vielerorts immer teurer. Gründe dafür sind nicht nur steigende Baukosten und neue energetische Standards, sondern auch die hohen Renditeerwartungen auf dem Anlegermarkt. Neu bauen und Bestände erhalten ist aber auch mit moderaten Renditen möglich. Der Workshop bietet die Gelegenheit zum Kennenlernen von alternativen Geschäftsmodellen, die wirtschaftlich tragfähig sind und gleichzeitig bezahlbare Wohnangebote schaffen. Dazu werden Unternehmensphilosophien, Finanzierungsmodelle sowie realisierte Bauprojekte verschiedener Projektträger aus dem europäischen Raum vorgestellt.

**Wie können die Voraussetzungen für diese Geschäftsmodelle verbessert werden? Welche Anpassungen bei Grunderwerb, Baurecht und Finanzierungsmodellen sind erforderlich?**

Die Veranstaltung fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Projektentwicklern und Fachleuten aus Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung über ein besonderes Segment des Wohnungsmarktes mit wachsender Bedeutung.

PROGRAMM

more FOR LESS

|       |   |
|-------|---|
| 9.00  | Begrüßung   |
| 9:15  | Einführung  |
| 9:45  | Erfahrungen mit kostengünstigen Baualternativen<br>Statements von 5 ausgewählten Akteuren   |
| 11:00 | Kaffeepause   |
| 11:30 | Grundlage für die Diskussionen: Typische Entwicklungsbereiche<br>+ Neubau in integrierter Lage<br>+ Altbausanierung<br>+ Umbau von Plattenbau |
| 12:00 | Diskussion in Gruppen<br>Diskussionsrunde 1: Stellschrauben zur Kostensenkung   |
| 12:45 | Mittagspause  |
| 13:30 | Diskussionsrunde 2: Organisationsformen und Finanzierungsmodelle  |
| 14:15 | Diskussionsrunde 3: Kooperationsmöglichkeiten   |
| 15:00 | Vorstellung der Ergebnisse und Plenumsdiskussion  |
| 15:30 | Plattform More for less – wie weiter?   |
| 16:00 | Abschluss   |

Leipzigs Wohnungs- und Immobilienmarkt befindet sich derzeit in einem starken Wandel. Leipzig ist nach vielen Jahren der Einwohnerverluste heute die am schnellsten wachsende Großstadt in Deutschland. Die bisher verfügbaren, in der Schrumpfungsphase der Stadt entstandenen Freiräume ermöglichen bezahlbaren Wohnraum und die Entwicklung von alternativen Wohnformen und Projekten.

Daran anknüpfend geht es uns heute in Zeiten des rasanten Wachstums und der Teuerung von Wohnraum um innovative Lösungen für bezahlbares Wohnen. Leipzig möchte hier neue Wege beschreiten und eine Modellkommune für zukunftsweisende Ansätze werden.

Die Stadt Leipzig richtet derzeit ihre wohnungspolitische Strategie in einem umfangreichen Beteiligungsverfahren neu aus.

**Leipziger Freiheit**

Ein zentraler Baustein des neuen Wohnungspolitischen Konzepts der Stadt Leipzig ist der Aufbau eines Beratungsnetzwerk für bezahlbares Wohnen. Das Netzwerk Leipziger Freiheit bündelt verschiedene Akteure aus Zivilgesellschaft sowie Wohnungs- und Bauwirtschaft, berät und unterstützt Eigentümer, Baugruppen und Initiativen.

Ziel ist es, bezahlbare Bau- und Wohnformen marktfähig weiter zu entwickeln und als Regelangebot auf dem Leipziger Wohnungsmarkt zu etablieren.



**selbstnutzer.de**  
Wohnen im Eigentum



- **Bauträger**, die mit verminderter Rendite ein anderes Investitionsklima schaffen
- **Initiativen**, die neue Wege beschreiten, Grundstücke zu finanzieren
- **Bauherren** und Nutzer, die Modelle für Selbstausbau und gemeinschaftlichem Eigentum erproben
- **Architekten**, die innovative Materialien und Bauprinzipien einsetzen
- **Kommunen**, die erfolgreichen kostengünstigen Wohnungsbau betreiben

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

## ORGANISATION

## more FOR LESS

**Veranstalter**

Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau,  
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW)  
Karsten Gerkens, Amtsleiter

**Kontakt**

Ortrud Diemer, Telefon 0341 123 5420  
ortrud.diemer@leipzig.de

**Koordination und Anmeldung**

Ute Lenssen, freie Stadtplanerin,  
Telefon 0176 70011751 oder 030 3270 6890  
Anmeldung per Mail an  
utelenssen@gmx.net

**Veranstaltungsort**

Kongresshalle am Zoo Leipzig  
Pfaffendorfer Straße 31  
04105 Leipzig